



öffentlich

Betreff:
Erhalt der Polizeiwache Babelsberg

Einreicher: Fraktion CDU/ANW, Fraktion FDP

Erstellungsdatum 17.08.2010

Eingang 902:

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		
01.09.2010	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam		x

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, alle erforderlichen Maßnahmen und Aktivitäten zur Erhaltung des Standortes der Polizeiwache Babelsberg in der Anhaltstraße 6 zu unternehmen.

gez. Michael Schröder
Fraktionsvorsitzender
CDU/ANW

gez. M. Engel-Fürstberger
Fraktionsvorsitzende
FDP

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Entscheidungsergebnis

Gremium:

Sitzung am:

<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enthaltung
<input type="checkbox"/> Lt. Beschlussvorschlag		<input type="checkbox"/> Beschluss abgelehnt		
<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss DS Nr.:				
<input type="checkbox"/> zurückgestellt		<input type="checkbox"/> zurückgezogen		

überwiesen in den Ausschuss:
Wiedervorlage:

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Von einer möglichen Schließung der Polizeiwache Babelsberg wären 68.000 Potsdamer des gesamten Stadtgebietes südlich der Havel betroffen. Durch die besondere Situation mit nur zwei Havelübergängen würde sich die Interventionszeit (Zeit bis zum Einsatzort) bei nur einer Wache in der Innenstadt gefährlich verlängern. Ein besonderes Risiko langer Fahrtzeiten entsteht vor allem während des Berufsverkehrs. Die Potsdamer Berufsfeuerwehr hat aus Sicherheitsgründen ihren Standort in der Steinstraße beibehalten um ein schnelles Erreichen des Einsatzortes zu gewährleisten. Zudem gehört die Wache in Babelsberg brandenburgweit zu den fünf Standorten mit der höchsten Einsatzbelastung und einem täglichen Volumen von bis zu 20 Anzeigen die in der Wache aufgegeben werden. Eine besondere Belastung entsteht zusätzlich durch die regelmäßig stattfindenden Fußballspiele im Karl-Liebknecht-Stadion.